

Sitzungsvorlage Nr. 244/ 2022	TOP 5
-------------------------------	-------

Beratende Gremien	Datum
Bau-, Straßen- und Brandschutzausschuss	05.07.2022

öffentlich

nichtöffentlich

Radwegeverbreiterungskonzept

Sach- und Rechtslage:

In der Sitzung des Bau-, Straßen- und Brandschutzausschuss am 08.09.2020 wurde beschlossen, dass die Kreisverwaltung ein Ingenieurbüro mit der Bestandsaufnahme aller Radwege an Kreisstraßen beauftragen soll. Dabei sollen Aspekte wie Breite, Zustand / Sanierungsbedarf, Verkehrsbelastung, notwendiger Grunderwerb für eine Verbreiterung, Beeinträchtigung von Natur und Landschaft durch eine Verbreiterung, etc. aufgenommen werden. Auf dieser Grundlage sollte dann eine Prioritätenliste für die Verbreiterung vorhandener Radwege vom Ingenieurbüro vorgeschlagen werden.

Entsprechende Haushaltsmittel i.H.v. 50.000 Euro wurden für die Beauftragung eines Ingenieurbüros über die Veränderungsliste in den Haushalt 2021 eingestellt. Ab 2021 werden jährlich 200.000 Euro für die Umsetzung des Radwegeverbreiterungskonzeptes im Finanzhaushalt eingeplant.

Das Planungsbüro SWECO GmbH wurde mit der Erstellung des Radwegeverbreiterungskonzeptes beauftragt. Die Bestandsaufnahme der einzelnen Strecken wurde durchgeführt und ausgewertet. Es wurden Befahrungsvideos erstellt. Weiter wurden Ergebnisberichte der einzelnen Streckenabschnitte erstellt.

Das gesamte Konzept wird in dieser Sitzung durch die SWECO GmbH vorstellen.

Anlagen:

keine